



**Freie Demokratische Partei  
Fraktion im Rat von Odenthal**

**Walter Nobbe, Am Hagen 4, Tel. 02174-7439 -46  
Fraktionsvorsitzender  
Hans-Josef Schmitz, An der Buchmühle 6a, Tel. 02202-78793**

Gemeinde Odenthal  
Herrn Bürgermeister  
Johannes Maubach  
Altenberger-Dom-Str. 31  
51519 Odenthal

27.07.2009

Antrag zur Regionale 2010, hier: „Perspektive Altenberg“

Sehr geehrter Herr Maubach,

die FDP-Fraktion beantragt, das oben genannte Projekt solange zu stoppen und insbesondere keine Offenlegung der Pläne vorzunehmen bis folgende Punkte geklärt bzw. abgearbeitet sind:

1. Das Planungsbüro Loidl legt eine verbindliche und detaillierte Aufstellung der zu erwartenden Kosten nach HOAI für das Projekt „Perspektive Altenberg“ nach derzeitigem Planungsstand vor.  
Für den Fall, dass die geplante Summe von fünf Mio. Euro für diesen Plan nicht ausreicht, werden vom Planungsbüro Loidl Alternativen mit Kostenschätzungen erarbeitet. Dabei muss der A-Status der Regionale für das Projekt sowohl beim Ursprungsplan als auch bei den Alternativen sichergestellt sein.
2. Der Ursprungsplan sowie die Alternativen werden mit den Bürgern und mit allen beteiligten Institutionen und Eigentümern bzw. Akteuren, die unmittelbar von dem Projekt betroffen, sind diskutiert.  
Die Offenlage des Projektes erfolgt erst anschließend, d. h. nach Abstimmung und Zustimmung aller Beteiligten.
3. Die Ergebnisse der Diskussionen fließen in die Beschlüsse des Planungsausschusses ein. Sollte sich dabei herausstellen, dass eine neue Ausschreibung erforderlich ist, soll die Verwaltung diese vorbereiten.

4. Nach Erfüllung dieser Bedingungen, ist vor Verwirklichung des Projektes die verbindliche Zusage der Fördergelder von der Bezirks- und Landesregierung durch das Büro der Regionale GmbH vorzulegen.

Begründung:

Es ist nicht zu erkennen, dass das Büro Loidl den vorgelegten Planungsentwurf zu den geplanten Kosten in Höhe von rd. fünf Mio. Euro umsetzen kann. Eine detaillierte Kostenplanung fehlt.

Die Abstimmung mit den unmittelbar Beteiligten/Eigentümern ist bis heute nicht mit einem gemeinsam getragenen Konzept erfolgt.

Dem Planungsausschuss und dem Rat sollte verbindlich mitgeteilt werden, dass die Ausweisung Altenbergs als Sanierungsgebiet zu keinem Zeitpunkt zum Anlass genommen wird, Enteignungen oder Ähnliches durchzuführen.

Freundliche Grüße

gez. Walter Nobbe  
für die FDP im Rat von Odenthal